



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen  
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/  
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den  
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

**Ott, Christoph**

**Ynsprugg, 1676**

61. S. Vigilus, ein geborner Roemer.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)



Kayserin  
Theodora  
verfolgt  
Papist Sil-  
verium.

Papist Sil-  
verij stand-  
haftigkeit  
bis in die  
Marter.

liäner auß Campanien gebürtig / hat Lobß gnug / daß er ein  
Martyrer ist / aber desto weniger Justinianus der Kayser/  
der ihne auß anstiftung seiner Gottlosen Kayserin Theodora  
zum Martyrer vnter dem Schein der Verrätheren gemacht  
hat. Die wahre Ursach aber ware / weil er den von seinem  
Vorfahren Agapeto abgesetzten Kegerischen Anthimum nit  
widerumb einsetzen wolte / sonder lieber sterben / als seiner  
Pflicht vergessen. Wurde darumben der vnschuldige Papst  
von Belisario gefangen ( ð was thuest / Belisari / du sonst  
dapfferer Kriegs-Held ? ) vnd in die Insel Palmaria / in das  
Ellend verwisen; dessen er aber vngeacht / in diser wilden In-  
sel Concilia gehalten / von dannen die ganze Kirch / als  
wann er gang frey in der Statt Rom wäre / verwaltet / vnd  
von seinen vorigen Außsprüchen im wenigsten nichts gewi-  
chen. Schreibt von dannen zu dem Bischoff Amator / der  
ihne mit Allmosen bergesprungen / dise denck- vnd ruhm-  
würdige Wort : Sustentor pane tribulationis, & aqua an-  
gustiae, nec tamen dimisi, aut dimitto officium meum.  
[ Mein Brot ist Trübsal / mein Wasser vnd Trank Angst  
vnd Noth / danoch laß ich nit nach / mein Ampt zuverrich-  
ten / wird auch nimmer nachlassen. ] Also wird er durch  
Hunger außgemerglet / vnd stirbt als ein Martyrer seeliglich  
im Jahr 540. den 20. Junij. Leuchtet nach seinem Todt  
mit Wunderzaichen. Ex Liberato, Anastasio Biblioth. &  
Baronio. Wie übel gangen seye seinen Nechtern / wirst  
bald vernemmen. Hat regiert 3. Jahr.

Nun kombt einmahl ein böser / hochtragenter / ehrgeiziger Mann / nach  
60. guten. Ein Gottloser Mann / sag ich / aber nit Gottloser-  
Papst / nemblich :

Entobht im  
Jahr 540.

61. Vigilius / ein sehr edler Römer / der schon von  
Bonifacio dem andern zu dem Römischen Papstum / wie  
oben vernommen / ware ernennet worden. Hat sich lassen  
gwaltthätiger vnd vermessener Weiß in den Sig des vertri-  
benen Heiligen Silverij einsetzen / vnd ein zeitlang ein Anti-  
papam, oder Wider-Papsten übel vertreten / der Kayse-  
rin Theodora allen ihren Willen / ja Muthwillen erfüllt /  
vnd so gar schriftlich von sich geben / daß er den verstorbenen  
Anthimum widerumb wolle einsetzen / wosern er zum Römi-  
schen



schen Papstumb befördert würde / alles mit grosser Aerger-  
nuß der gangen Kirchen.

Aber dieses nur so lang er vnrechtmässiger Antipapa vnd  
Rauber des Stuls Petri gewesen ist. Dann so bald ihne der  
Römische Clerus vnd Volck nach dem Todt Silverij zu ei-  
nem rechtmässigen Römischen Bischoff erwöhlt / ist er / wie  
vor diesem beede Saulus in ein ganz andern Menschen ver-  
wandlet worden / bestättiget also bald alles was sein Heili-  
ger Vorfahr wider Anthimum recht vndd vollmächtig ver-  
handlet hatte; wird deswegen nach Constantinopel erfor-  
deret / da ihne abermahlen zugemüthet worden / daß er An-  
thimum seinem vorgehenden schriftlichen Versprechen nach/  
wider einsetzen solte / vnd da er sich dessen immerfort widrig-  
te / ist er für einen Meinandigen gescholten / sein Hand-  
schrift ihne vorgelegt / vnd wie dieses alles nichts geholffen/  
aus des Kaisers Befelch wie ein Ubelthäter gebunden / vnd  
so gar in das Gesicht mit Maulstreichen geschlagen worden.  
So er alles mit höchster Gedult übertragen vnd diese Wort al-  
lein hören lassen : Facite, ut vultis. Digna factis meis  
recipio. Malis promissis non est standum : promisi male, &  
peius adimplerem. Daß ist. [ Thuet mir / wie ihr wölt.  
Diß alles hab ich mit meinen Ubelthaten wol verdient. (ver-  
stehe / vor dem rechtmässigen Papstumb.) Sündliches Ver-  
sprechen verbindet niemand zum halten. Was ich mit Un-  
recht versprochen / wurde ich mit noch grösserem Unrecht  
halten. ] Über welleche Wort vndd Standhaftigkeit sonst  
der hierinn vngerechte Kayser Justinian sich also entfetzt/  
daß er ihne mit Ehren auff die Bitt Marsetis seines Feld-  
hauptmans / der gut Catholisch war / nacher Rom entlassen/  
welliches er iedoch nit erreicht / sonder in der Insul Sicilia/  
zu Syracus / vnter Weegs / als ein starkmütiger Bekenner  
vnd auß Sauls ein Paulus seeliglich entschlaffen in dem  
Jahr 555. der Tag ist vnbekant gebliben. Der gelehrte Car-  
dinal Bellarminus l. 4. de Rom. Pont. c. 10. gibt ihne den  
Tittel eines Heiligen Römischen Bischoffs / Genebrardus  
auch eines Martyrers. Hat rechtmässig nach S. Silverij  
ableiben registert 16. Jahr.

Rangt übel  
an/beschlie-  
sets aber  
wol.

Sein beson-  
dere Geult.

Stirbt so  
vil als ein  
Marterer.

N. 122.

62. Pelagius I. ein Römer / vor dem Papstumb /  
vnd

Erwöhlt im  
Jahr 555.